

Pfarrbrief

Heilig Geist Jülich



Nr. 4 - April 2021 Ab sofort mit Gottesdienstordnung!



Das MISEREOR Hungertuch 2021 von Lilian Moreno Sánchez (c) MISEREOR

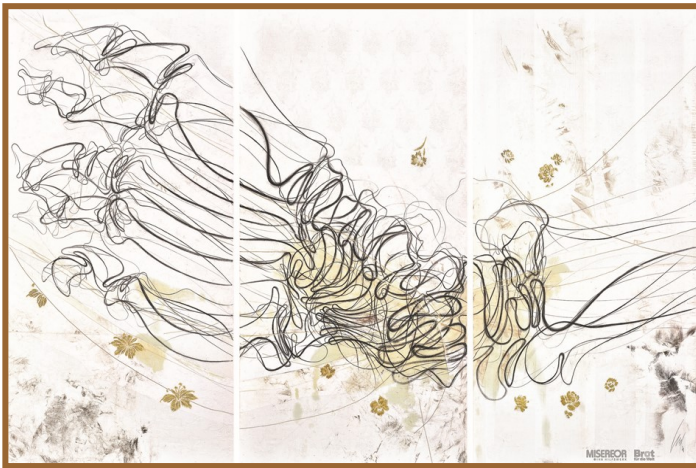
„Du stellst meine Füße auf weiten Raum“



„DU STELLST MEINE FÜßE AUF WEITEN RAUM ...

Die Corona-Krise trifft uns alle - unsere Räume sind eng geworden. Das Virus hat überall auf der Welt unsagbar große Opfer gefordert und unsere Gewissheiten erschüttert.

Die Corona-Krise ist die erste globale Pandemie dieses Jahrtausends und sie trifft die Länder des Südens noch viel härter als uns. Nutzen wir das Fenster, das sich gerade öffnet, den „weiten Raum“, der sich auftut, um den Blick hin zu neuen Perspektiven und der Idee des Wandels zu öffnen. Eine andere Welt ist möglich.



Basis des Bildes von Lilian Moreno Sánchez auf dem MISEREOR-Hungertuch 2021 ist ein Röntgenbild, das den gebrochenen Fuß eines Menschen zeigt, der in Santiago de Chile bei Demonstrationen gegen soziale Ungleichheit durch die Staatsgewalt verletzt worden ist.

Das Bild ist auf drei Keilrahmen, bespannt mit Bettwäsche, angelegt. Der Stoff stammt aus einem Krankenhaus und aus dem Kloster Beuerberg nahe München. Zeichen der Heilung sind eingearbeitet: goldene Nähte und Blumen als Zeichen der Solidarität und Liebe. Leinöl im Stoff verweist auf die Frau, die Jesu Füße salbt (Lk 7,37f) und auf die Fußwaschung (Joh 13,14ff).

MISEREOR und „Brot für die Welt“ setzen mit diesem Hungertuch ein Zeichen für die Ökumene: Gemeinden beider Konfessionen nutzen das Bild und machen Mut, weiter an der Einen Welt zu bauen.

P. Christian Herwartz SJ aus Berlin schreibt dazu:
Das Hungertuch als Wegweiser auf der Straße

Wenn wir etwas Neues mit den Händen schaffen, dann vergessen wir oft die uns tragenden Füße. Bei einem Kind oder einer Geliebten streicheln wir sie noch; beim Tanzen drücken wir mit ihnen unsere Freude aus, und beim Pilgern lassen wir uns wie Israel aus dem babylonischen Exil in die Weite Gottes tragen: „Du stellst meine Füße auf weiten Raum.“ (Psalm 31,9)

Im Gegensatz zu den Füßen öffnen sich bei der Begrüßung eines Gastes unsere Hände. Die Füße bleiben oft verborgen. Auf ihnen sehen wir wie auf einem zweiten Gesicht intime Spuren der Lebensabschnitte, in denen wir nicht gesehen wurden.

das Hungertuch

... DIE KRAFT DES WANDELS“ - Das MISEREOR-Hungertuch 2021

Doch mit ihnen hinterlassen wir unseren Fußabdruck auf der Straße des Lebens. Wird sie uns in eine lebensfreundliche Welt mit Hand und Fuß führen? Oder haben wir die Natur so stark ausgebeutet, dass die Lebensmöglichkeiten der kommenden Generationen beschnitten sind?

Bei einer Demonstration gegen steigende Lebenshaltungskosten und ungerechte Bildungs- und Arbeitschancen in Santiago de Chile verlor im Oktober 2019 der uns entgegenkommende Fuß auf dem Hungertuch den „Boden unter den Füßen“ und zerbrach beim anschließenden Polizeieinsatz, der von der landesweiten sozialen Ungleichheit ablenken sollte: 5000 Verletzte, 26 Todesfälle, mehr als 7000 Verhaftungen. Lilian Moreno Sánchez erinnerte das Geschehen und zeichnete das Röntgenbild auf die Bettwäsche.

Im Lukasevangelium ist zu lesen: Eine in der Gesellschaft verstoßene Frau wäscht in ihrer Not Jesu Füße mit ihren Tränen. Jesus verteidigt ihre Würde vor den versammelten Männern. Als ihn die Angst vor seiner Ermordung überwältigen will, wäscht er seinen Jüngern und Jüngerinnen die Füße (Joh 13). Petrus will diesen Sklavendienst nicht annehmen. Doch Jesus ermahnt ihn, dies zuzulassen und ihn selbst zu erlernen. Petrus zieht - ähnlich wie Mose vor dem Angesicht Gottes im brennenden, aber

nicht verbrennenden Dornbusch - seine Schuhe im Respekt vor der ganzen Wirklichkeit des Lebens aus, die wir Gott nennen.

In dieses Jetzt sind auch wir gerufen. Für diesen alltäglichen Kampf - so ermahnt uns Paulus im Epheserbrief - sollten wir nach der Rüstung Gottes greifen, den Gürtel der Wahrheit anlegen und in die Schuhe der Bereitschaft schlüpfen und uns so für das Evangelium des Friedens einsetzen (Eph 6,15). Der Brief ist an Juden gerichtet, die sich zu Jesus als ihrem Messias bekennen. Paulus listet die Schritte ins Leben für sie und uns nach einer solchen Glaubensvertiefung auf: Dank, Entdecken des Glaubens der Kirche, Beistand für die Bedrängten und das Gebet für die Menschen (Lk 7,36ff).

Wir sind eingeladen, den intimen Raum unserer Herzen zu öffnen und unseren Fuß in den weiten Raum Gottes zu setzen, der uns, mit ihm verwandt (Gen 1,26) und nach seinem Bild als Mann und Frau erschuf und der uns seinen Geist einhauchte (Gen 2,7; Joh 20,22), der in der Nachfolge Jesu zum liebenden Rollenwechsel befähigt (Lk 24,30). Unser Mitgefühl mit den Beiseite-Geschobenen, den Trauernden, Kranken, Hungrigen, Verirrten entfaltet sich (Mt 10,7) und lässt uns in dem anvertrauten Licht wachsen (Joh 8,12), das in unserer Liebe auch für andere sichtbar wird.



Wandel ist möglich - gemeinsam!

Die Coronapandemie hat eines ganz deutlich gezeigt: So sehr wir Menschen manchmal das Alleinsein schätzen, am „Ineinander-verwoben-sein und Einander-etwas-angehen“ kommen wir nicht vorbei, im schlechten wie im guten Sinne. Einerseits ist die gute Vernetzung der Welt ein beschleunigender Faktor zur Verbreitung des Virus gewesen, andererseits bietet genau dieses Netzwerk die nötige Infrastruktur, um sich gegenseitig in Zeiten von Umbrüchen und Wandel zu unterstützen.

Auch das MISEREOR-Hungertuch 2021/22 erzählt von solchen Um-Brüchen - wie vorne berichtet. Die Künstlerin Lilian Moreno Sánchez möchte durch das Hungertuch besonders auf die Menschen hinweisen, die in den südlichen und/oder den ärmsten Regionen der Welt leben, die unter der aktuellen Situation besonders leiden und aufgrund der Auswirkungen sich mit noch schwereren Bedingungen konfrontiert sehen werden.

An einem Bahnhof schnappte ich folgenden Gesprächsfetzen auf: *„Es wird immer arme Menschen geben, die von Leid betroffen sind – so ist es immer gewesen und so wird es immer sein!“* Ist das so? Ist das so hinzunehmen? Es ist richtig, dass es in der Geschichte immer Armut und Leid gab, aber Wandel ist möglich und ebenfalls eine Konstante in der Menschheitsgeschichte.

So paradox es klingen mag, aber bietet nicht gerade die jetzige Situation - trotz Lockdown und Beschränkung - ganz neue Möglichkeiten, die Dinge komplett anders zu machen, weil der bisherige Weg gerade nicht möglich ist?

Eine andere Welt ist möglich.

Wandel beginnt immer mit kleinen Schritten - aber was, wenn die Füße, die die Schritte gehen wollen, gebrochen sind und das Vorkommen erschweren? Die Coronapandemie ist so ein Bruch - sie macht einiges langsamer und beschwerlicher.

Ein Röntgenbild, wie es das Hungertuch zeigt, verheimlicht nichts und es beschönigt nichts - der Bruch ist da und er ist zu sehen.



Auch Jesu Wirken und Handeln in den verschiedenen Gebieten Palästinas war nicht durchgehend von Erfolgen gezeichnet, aber für die Jünger und seine Anhänger und Anhängerinnen sprach er voller Hoffnung und handelte so, wie er sprach. Das musste der verheißene Messias sein...

Und doch... ihre Hoffnung auf den Messias und den herbeigesehnten Wandel - sie stirbt am Kreuz! Der Bruch ist da und er ist zu sehen. Die Jünger bleiben verwirrt und entmutigt zurück.

Wandel ist möglich

Für jeden Wandel braucht es beizeiten Brüche und seien es nur Mikrofrakturen - Sekunden, nachdem ein Bruch entsteht, beginnt der Körper mit der Heilung.

Für das bloße Auge zunächst nicht zu erkennen, beginnen mikroskopisch kleine, fleißige Helfer im Körper mit der Regeneration, also der Wiederherstellung. Aber Wiederherstellen bedeutet nicht „genauso wie vorher“. Egal welcher Meister sein Handwerk ausführt und wie präzise er die gleichen Handgriffe verwendet, der Zustand der Vergangenheit kann nicht mehr hergestellt werden. Wiederherstellen und Heilung ist immer zwingend von einem Neubeginn begleitet.

Eine andere Welt ist möglich.

Am Ostermorgen war Jesu Leib wieder mit Leben gefüllt, aber er war doch nicht mehr ganz der, der er noch am Karfreitag war. Er war verwandelt. Es ist kein Neubeginn für Jesus, sondern „ER IST der Neubeginn.“

Noch an Karfreitag schien es, als hätte sich die Umwelt der Jünger nicht verändert. Die Machtverhältnisse in der Provinz waren die gleichen geblieben, der erhoffte Messias, ihr Vorbild, ihr Freund... gestorben und begraben... Ende und aus... ihre Hoffnung zunichte gemacht.

Aber manchmal sind es wenige Tage, die eine andere Welt möglich machen.

Denken Sie an die Jahreszeit des Frühlings - Frühling trägt in sich schon den Wandel. Oft sind es nur wenige Tage, die ein trocken aussehendes Gebüsch in einen prachtvoll blühenden Busch verwandeln. Die Kraft und Macht des Lebens setzt sich durch.

Mit sinkenden Zahlen in der Pandemie scheint es für manchen, als sei auch hier der Wandel zum Greifen nahe. Es kitzelt in den Fußsohlen - man möchte losrennen.

Vergessen wir aber nicht in all der Sehnsucht nach Vertrautem, nach „Normalität“, die Menschen, denen das Loslaufen schon vorher und nun erst recht schwerfällt? Was ist mit denen, die den Bruch noch deutlich spüren und daran leiden?

Eine andere Welt ist möglich

- gemeinsam!

Wenn ein Bruch nicht heilen kann, weil alles zusammen nicht gut arbeitet und bedacht wird, ist ein Vorankommen nur langsam möglich. Dann ist Hilfe „not-wendig“ - gemeinsame Anstrengung, damit der Wandel die nötige Heilung bringen kann. Wie gut ist es für jeden und jede zu wissen, dass jemand da ist, der meine Schritte begleitet und stärkt.

Ich wünsche Ihnen und allen, die auf den Wandel hoffen, gesegnete Kar- und Ostertage und viel Gesundheit.

Pastoralassistentin Linda Schmitt-Thees



Palmsonntagskollekte 2021

Der Leitgedanke zur Palmsonntagskollekte 2021 lautet: „Tragen Sie Hoffnung ins Heilige Land – Gemeinsam für die Menschen in schwierigen Zeiten.“

Ein großer Teil der Christinnen und Christen in Israel und im Westjordanland arbeitet für Pilger und Touristen. Seit Beginn der Corona-Krise bleiben die Gäste aus und damit fehlt vielen Familien das Einkommen.

Sie brauchen internationale Solidarität, um eine Perspektive in ihrer Heimat, dem Ursprungsland unseres Glaubens, zu haben. Sonst – so ist zu befürchten – wird sich die Auswanderung von Christen weiter fortsetzen, ja sogar noch beschleunigen. Mit Ihrem Gebet und Ihrer Spende jedoch tragen Sie Hoffnung ins Heilige Land.

Bitte schließen Sie sich auch in diesem Jahr wieder der weltweiten Solidarität am Palmsonntag an! Ihr Gebet und die Palmsonntagskollekte sind für das katholische Engagement in der Region unverzichtbar.

Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen schon jetzt recht herzlich!



Solidaritätskollekte 2021

In den Gottesdiensten am 1./2. Mai wird im Bistum Aachen die Solidaritätskollekte zugunsten von Arbeitslosenprojekten durchgeführt.

Durch die Pandemie ist der Arbeitsmarkt stark betroffen. Die Menschen, die aus der Erwerbsarbeit herausfallen, dürfen uns nicht gleichgültig sein. Die Kirche muss besonders darauf achten, dass sich keine „Globalisierung der Gleichgültigkeit“ entwickelt, von der Papst Franziskus in seinem Apostolischen Schreiben „Evangelii gaudium“ spricht.

In der Pfarrei Heilig Geist kommen alle Erlöse dem „Christlichen Sozialwerk Jülich“ zugute mit dem Ziel, im Jülicher Raum Maßnahmen zur Verringerung von Arbeitslosigkeit zu fördern. Durch Projekte werden Menschen unterstützt, die besondere Schwierigkeiten und Nachteile auf dem Arbeitsmarkt haben. Weitere nützliche Infos finden Sie unter:

www.sozialwerk-juelich.de

Bitte unterstützen Sie das CSJ - Christliche Sozialwerk großzügig im Gebet und mit Ihrer Spende!



Bankdaten für Spenden per Überweisung:
Christliches Sozialwerk Jülich
IBAN: DE76 3955 0110 1200 9779 55
Sparkasse Düren

Stichwort „Solidaritätskollekte 2020“
BIC: SDUEDE33XXX

Vergelt's Gott!

offene Kirche

Neuer Sonntagabend offen spirituell einladend

Alle Gottesdienste im Neuen Sonntagabend finden zurzeit entweder in der Propsteikirche oder im digitalen Format statt - **bitte melden Sie sich an!**

- **Sonntag, den 28.03., 19 Uhr**
„Durch-KREUZ-t“

Am Abend des Palmsonntag wird der meditative Bilder-Lieder-Abend zum Thema „Durch-KREUZ-t“ als Zoom-Gottesdienst angeboten. Herzliche Einladung, am Beginn der Karwoche den Kreuzweg Jesu in meditativer Weise mitzugehen. Vieles im Leben ist in diesem letzten Corona-Jahr durchkreuzt worden - Pläne, Träume, Begegnungen, Beziehungen. Kreuz-Bilder aus dem Alltag, biblische Texte und neue geistliche Lieder zur Passion begleiten an diesem Abend den Kreuzweg.

Barbara Biel und Team

Anmeldung: b.biel@heilig-geist-juelich.de

- **Sonntag, den 18.04., 19 Uhr**
„Aktuelle Stunde“

Nehmen Sie sich Zeit für ein aktuelles Thema, das uns als Christen und Christinnen angeht - Zeit, um sich auszutauschen, zu beten und zu singen. Manches im Leben fordert uns heraus, das Wort Gottes zu suchen, das uns in dieser Situation Richtschnur sein kann.

Claudia Werner / Gregor Wersch / Andreas Brockerhoff
Anmeldung: b.biel@heilig-geist-juelich.de

- **Sonntag, den 02.05., 19 Uhr**
„Spirituell unterwegs in Jülich“

Lassen Sie sich überraschen! ...mehr im Mai-Pfarrbrief
Anmeldung: L.schmitt-thees@heilig-geist-juelich.de

City-Kirche - offen für Sie
Sie sind herzlich eingeladen!
Propsteikirche Jülich am Markt



„Kommt und seht“

Stille eucharistische Anbetung
samstags vormittags

am 27.03., 10.04., 24.04.

jeweils um 12.00 Uhr

„Kann denn das Brot so klein
für uns der Himmel sein?“

Nehmen Sie sich die Zeit und gönnen Sie sich die Zwiesprache mit Jesus Christus in Stille und im Gebet.



Grafik: Sarah Frank
in: Pfarrbriefservice.de

Neuer Sonntagabend sonntags 19.00 Uhr

So 28.03. „Durch-KREUZ-t“

So 18.04. „Aktuelle Stunde“

So 02.05. „Spirituell unterwegs in Jülich“

Kirchenmusik

Die beliebte Samstags-Matinee zur Marktzeit wie auch andere Konzerte können zurzeit aufgrund der Corona-Schutzbestimmungen leider noch nicht stattfinden. Die Pfarrei Heilig Geist Jülich hofft, dass dies aber bald wieder möglich sein wird.

Die Gottesdienste werden weiterhin durch die KirchenmusikerInnen sehr kreativ und lebendig gestaltet - oft auch mit vokalen oder instrumentalen Klein-Ensembles.

Herzlichen Dank an alle musikalisch Aktiven!



Zentrale Beichtzeiten vor Ostern in der Pfarrkirche St. Mariä Himmelfahrt

Dienstag	30.03.	16-17 Uhr	Pfr. K. Keutmann
Mittwoch	31.03.	20-21 Uhr	Pfr. J. Frisch
im Anschluss an die Bußfeier in der Rochuskirche			
Karfreitag	02.04.	11-12 Uhr	Pfr. P. Cülter
Karsamstag	03.04.	11-12 Uhr	Pfr. H. Bongard

Zentrale Bußfeiern der Seelsorgebereiche

Dienstag	30.03.	18.00 Uhr	Welldorf
Dienstag	30.03.	19.30 Uhr	Selgersdorf
Mittwoch	31.03.	19.00 Uhr	St. Rochus

Kreuzwegandacht

Durch die Corona-bedingten Einschränkungen konnten in diesem Jahr auch die Kreuzwegandachten in verschiedenen Kirchen nicht in Gemeinschaft stattfinden.



Umso mehr ist es ein Anliegen, am Ende der Fastenzeit doch noch den Weg miteinander zu betrachten, den Jesus am Karfreitag gegangen ist.

Herzliche Einladung zum Kreuzweg am Karfreitag, den 2. April, um 10 Uhr in der Pfarrkirche

St. Mariä Himmelfahrt, Propsteikirche Jülich.

Gemeinsam unterwegs auf dem schweren Weg, den Jesus damals aus Liebe zu uns gegangen ist.

Palmweihe an Palmsonntag



Foto: Martha Gahbauer
In: Pfarrbriefservice.de

Traditionell werden am Palmsonntag (Sonntag vor Ostern) in allen Gottesdiensten Buchsbaumzweige gesegnet. Sie erinnern an die Palmzweige, die - wie uns das Evangelium erzählt - bei Jesu feierlichem Einzug in Jerusalem vom Volk auf seinen Weg gestreut wurden.

Bis zur großen Buchsbaum-Zünsler-Plage vor einigen Jahren wurden

die Zweige von den Gemeinden für die Gottesdienst-BesucherInnen bereitgestellt. Da es aber zurzeit nur noch sehr wenige Sträucher gibt, ist dies leider nicht mehr möglich.

Auch die Hygienevorschriften in Coronazeiten machen ein Herausnehmen der Zweige aus *einem* großen Korb schwierig.

Die Verantwortlichen aller Gemeinden bitten deshalb darum, dass die interessierten Gläubigen selbst immergrüne Zweige mitbringen, die dann in den Gottesdiensten zu Palmsonntag gesegnet werden.

Vielen Dank sagt das Pastoralteam!

Ostern entgegen

Ökumenischer „Kreuzweg to go“

Gerne hätten die FeG und die Pfarrei Heilig Geist Jülich in diesem Jahr am Karfreitag wieder einen ökumenischen Kreuzweg auf der Sophienhöhe angeboten und diesen mit vielen Christ*innen gefeiert. Aber, so wie bei vielem, ist zum Zeitpunkt der Planung nicht abzusehen gewesen, wie die Corona-Zahlen sich entwickeln.

Da nun der Kreuzweg nicht zusammen - in Präsenz - begangen werden kann, möchte die Vorbereitungsgruppe allen Interessierten trotzdem ein paar Anregungen und Gedanken für den Tag mit an die Hand geben.



Foto: Manfred Richter, pixabay.com

Dafür finden Sie ab Palmsonntag eine Anleitung zu einem „Kreuzweg to go“ in den Kirchen der GdG und in bzw. an der FeG.

Hier finden Sie Texte, Impulse und Hinweise, wie Sie einen Kreuzweg - z.B. mit der Familie - draußen in der Natur begehen können.

Ein spannendes Corona-konformes, verbindendes Element ist enthalten. Lassen Sie sich überraschen. Jede Gruppe geht dann zwar den Weg allein, aber viele begehen ihn im Geiste doch gemeinsam.

Schön wäre es, wenn die Gruppen der Interessierten über den ganzen Tag verteilt unterwegs sind, dann spannt sich über den Karfreitag ein Netz des Gedenkens.

Die FeG und die Pfarrei Heilig Geist Jülich wünschen Ihnen eine gesegnete Karwoche und sonnige Ostertage.

Vorbereitungskreis Ökumenischer Kreuzweg

Ostern entgegen – in Barmen

Unter dem Thema „Ostern entgegen“ werden in der Barmener Kirche St. Martinus die drei österlichen Tage von Leiden, Tod und Auferstehung Jesu als Stationen dargestellt.

Durch Bilder und in Begleittexten, auch zum Mitnehmen, werden dort Gedanken zu den einzelnen Szenen mitgeteilt - unter anderem eine Meditationsfolge zu den „Sieben letzten Worten Jesu am Kreuz“.

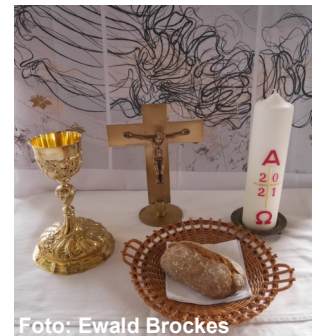


Foto: Ewald Brockes

Der Gemeinderat St. Martinus lädt Sie ein, in der Zeit von Palmsonntag bis zum Sonntag nach Ostern zu den Öffnungszeiten unserer Kirche (täglich von 9 bis 18 Uhr) die österlichen Szenen auf sich wirken zu lassen, und freut sich über viele Besucher!

Gemeinderat Barmen/Merzenhausen



St. Matthias-Bruderschaft

Lich-Steinstraß von 1802 e.V.



Wallfahrtsverschiebung auf den Herbst

Die St. Matthias-Bruderschaft Lich-Steinstraß veranstaltet traditionell jedes Jahr über Christi Himmelfahrt ihre Wallfahrt zum Grab des Apostels Matthias nach Trier. Die Pilgergruppe besteht dann meist aus ca. 60 Personen.

Im letzten Jahr mussten aufgrund der Corona-Pandemie diese Wallfahrt sowie auch die Jugend- und Senioren-Wallfahrt abgesagt werden. Auch zu Beginn des neuen Jahres ist die Situation weiterhin sehr angespannt.

Vor diesem Hintergrund hat die Bruderschaft Anfang des Jahres ihre erste Online-Vorstandssitzung der Vereinsgeschichte durchgeführt. Man kam recht schnell zu dem Schluss, dass es in der jetzigen Situation unmöglich ist, eine realistische Prognose für die nächsten Monate zu wagen. Daher sehen die Verantwortlichen im Moment keine realistische Möglichkeit, die Wallfahrt in diesem Jahr zum gewohnten Termin unter Einhaltung von Hygieneregeln, insbesondere jedoch unter dem Aspekt der Verhinderung einer gesundheitlichen Gefährdung, wie gewohnt stattfinden zu lassen.

Die Bruderschaft hat sich deshalb zu einer Verlegung der Wallfahrt entschlossen.

Nach Absprache mit den Beherbergungsbetrieben wird die Wallfahrt in den Herbst verlegt. Aus organisatorischen Gründen wird dann jedoch nur die Hinpilgerung möglich sein. Unsere Übernachtungen haben wir aus Gründen der Einhaltung der Hygieneregeln und der Vermeidung von gesundheitlichen Gefährdungen auf Hotels beschränkt.

Der Ersatztermin wird sein von

**Mittwoch, den 29. September, bis
Sonntag, den 3. Oktober 2021**

Die Bruderschaft hofft sehr, dass die Wallfahrt dann im gewohnten Rahmen durchgeführt werden kann. Dazu müssen aber noch genauere Planungen stattfinden.



Die Jugend- und die Senioren-Wallfahrt sind zurzeit noch zu den üblichen Terminen geplant.

Die Verantwortlichen hoffen auf die Fürsprache des Hl. Apostels Matthias und darauf, dass in 2021 alles gelingen wird, was man sich vorgenommen hat.

*Vorstand der St. Matthias Bruderschaft
Lich-Steinstraß*

Begegnungen

Christlich-islamischer Gesprächskreis

Seit Ende 2010 besteht der christlich-islamische Gesprächskreis, der aus dem Bibelkreis der Weggemeinschaft Jülich Süd-West unter Leitung von Pfarrer Dr. Peter Jöcken hervorgegangen ist.



Das Anliegen des Gesprächskreises, der von Imam Hussein Eljajieh und dem evangelischen Pfarrer Horst Grothe geleitet wird, besteht darin, Islam und Christentum miteinander ins Gespräch zu bringen.

Auf der Grundlage von Koran und Bibel wird nach dem gläubigen Selbstverständnis von Muslimen und Christen gefragt. Gemeinsam werden traditionelle und zeitgenössische Texte gelesen, die auf das Verhältnis der beiden Religionen Bezug nehmen. In der Diskussion werden dann aktuelle Themen und Fragestellungen aufgegriffen.

Durch intensive Auseinandersetzung mit den verschiedenen Glaubensinhalten und der unterschiedlichen Glaubenspraxis aller Konfessionen können gegenseitiges Verständnis und Anerkennung wachsen – eine große Bereicherung für beide Seiten!

Der Kreis trifft sich in der Regel vierteljährlich in Räumen im Stadtgebiet Jülich.

Sind Sie interessiert? Dann laden wir Sie herzlich ein, beim nächsten Mal dabei zu sein. Die Termine finden Sie jeweils in der Terminliste der Homepage und im Pfarrbrief.

Kontakt über Pastoralreferent Ralph Loevenich (r.loevenich@heilig-geist-juelich.de)

Solange in der Corona-Pandemie Präsenztreffen nicht möglich sind, trifft sich der Kreis als Videokonferenz (Zoom).

Pastoralreferent R. Loevenich



**Ein Ostergruß
aus der
Jugendkirche -
lebendig und
jung gestaltet!**

OSTERN IN DER
JUGENDKIRCHE 3.9ZIG

Nicht der Tod hat das letzte Wort, sondern das Leben. Nicht die Finsternis hat die größte Kraft, sondern das Licht. Halleluja!



Aktuelle Infos zu den Gottesdiensten

Die **Gottesdienstordnung** in diesem Pfarrbrief zeigt den Stand der Planungen am **15. März 2021**. Weitere Gottesdienste könnten dazu kommen – bitte achten Sie auf die aktuellen Vermeldungen und Aushänge!

Je nach Entwicklung der Corona-Situation kann sich natürlich auch alles kurzfristig wieder ändern!

Bitte ziehen Sie sich für einen Besuch in unseren Kirchen warm an - die Heizungen werden weiterhin 1/2 Stunde vor Beginn der Gottesdienste ausgeschaltet.

Aufgrund der strengeren Auflagen im aktuellen Infektionsschutzgesetz (auch wegen der sich stark verbreitenden Mutationen) hat der Krisenstab die Regeln für Präsenzgottesdienste noch einmal verschärft:

- In allen Gottesdiensten ist das Tragen eines **medizinischen Mund - Nase - Schutzes** (eine sog. OP-Maske oder eine FFP2-Maske) während der gesamten Zeit verpflichtend.
- Auch die **Desinfektion der Hände** beim Betreten der Kirche ist zwingend.
- Die zulässigen Besucherzahlen der einzelnen Kirchen wurden noch einmal konkretisiert (s.u.).
- **Eine Anmeldung zu allen Hl. Messen am Wochenende ist angebracht!**
- Möglichkeit zur Anmeldung ist ab zwei Wochen vor der jeweiligen Messfeier gegeben.

- Anmeldung: telefonisch über 02461-2323 oder -2324 oder online über die Pfarrei-Website www.heilig-geist-juelich.de

Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich zu den durch Priester geleiteten Gottesdiensten an Palmsonntag sowie den Kar- und Ostertagen und ab 22.03. möglich!

Durch die höheren Anforderungen an den Ordnerdienst ist es den Verantwortlichen vorerst nicht möglich, die Pfarrabendmesse sonntagabends um 19.00 Uhr in Lich-Steinstraß anzubieten.

Die regelmäßige Sonntagsmesse aus der Pfarrkirche um 10.45 Uhr ist immer als **Live-Stream** im Internet auf www.youtube.com (Kanal der Pfarrei Heilig Geist Jülich) zu verfolgen. Ebenso kann man dort die Kar- und Ostertage mitfeiern.

Zulässige Besucherzahlen bei Gottesdiensten in den Kirchen der Pfarrei:

Barmen	44	Mersch (Kirche)	34
Bourheim	22	Propstei	94
Broich	18	Rochus	60
Güsten	44	Sales	63
Kirchberg	50	Schophoven	35
Koslar	65	Selgersdorf	43
Krauthausen	30	Stetternich	26
Lich-Steinstraß	44	Welldorf	65
Mersch (HBH)	24		

Der Krisenstab der Pfarrei

Gottesdienste

Samstag, 27. März 2021

12:00 Uhr Propstei

Stille eucharistische Anbetung

Vorabend zum Palmsonntag - Bitte selbst Zweige mitbringen!

KOLLEKTE FÜR DAS HEILIGE LAND

17:30 Uhr Welldorf

HI. Messe mit Segnung von Zweigen (Pfr. Keutmann)
auch für die Gemeinde Güsten

17:30 Uhr Stetternich

Wort-Gottes-Feier

17:30 Uhr Krauthausen

Wort-Gottes-Feier

17:30 Uhr Selgersdorf

Wort-Gottes-Feier

(B. Brüsselbach)

Sonntag, 28. März 2021

Palmsonntag - ohne Prozession - Bitte selbst Zweige mitbringen!

Jes 50,4-7, Phil 2,6-11, Ev: Mk 14,1 - 15,47

KOLLEKTE FÜR DAS HEILIGE LAND

09:15 Uhr Lich-S'straß

Wort-Gottes-Feier

(C. Banse)

09:15 Uhr Koslar

HI. Messe mit Segnung von Zweigen

(Pfr. Frisch)

09:15 Uhr Broich

HI. Messe mit Segnung von Zweigen

(Pfr. Wolff)

09:30 Uhr Rochus

HI. Messe mit Segnung von Zweigen

(Pfr. Keutmann)

10:00 Uhr Bourheim

Andacht vor der Kirche mit Segnung von Zweigen
nur bei gutem Wetter

10:00 Uhr Overbach

HI. Messe

10:45 Uhr Propstei

HI. Messe - auch als Live-Stream

(Pfr. Cülter)

mit Segnung von Zweigen

11:00 Uhr Schophoven

Wort-Gottes-Feier

(M. Hahn)

11:00 Uhr Kirchberg

HI. Messe mit Segnung von Zweigen

(Pfr. Wolff)

19:00 Uhr Propstei

Neuer Sonntagabend "Durch-KREUZ-t"

meditativer Lieder-Bibel-Abend per Zoom

(B. Biel und Team)

Dienstag, 30. März 2021

16:00 Uhr Propstei

Beichtgelegenheit

(Pfr. Wolff)

17:30 Uhr Propstei

HI. Messe

18:00 Uhr Welldorf

Buß-Gottesdienst bes. für den Bereich Nordost

(C. Tüttenberg)

19:30 Uhr Selgersdorf

Buß-Gottesdienst bes. für den Bereich Südwest

(Pfr. Keutmann)



Mittwoch, 31. März 2021

19:00 Uhr	Overbach	Hl. Messe	
19:00 Uhr	Rochus	Buß-Gottesdienst bes. für den Bereich Mitte	(Pfr. Frisch)
20:00 Uhr	Rochus	Beichtgelegenheit	(Pfr. Frisch)

Donnerstag, 1. April 2021 *Gründonnerstag*

Ex 12,1-8.11-14,1 Kor 11,23-26, Ev: Joh 13,1-15

10:30 Uhr	Propstei	Beichtgelegenheit	(Pfr. Jansen)
18:00 Uhr	Broich	Abendmahlfeier als Wort-Gottes-Feier	
18:00 Uhr	Kirchberg	Ölbergwache	
18:30 Uhr	Welldorf	Hl. Messe bes. für den Bereich Nord-Ost	(Pfr. Keutmann)
	anschließend	Ölbergwache	
19:00 Uhr	Propstei	Hl. Messe bes. für den Bereich Mitte auch als Live-Stream	(Pfr. Cülter)
	anschließend	Ölbergwache	
19:30 Uhr	Koslar	Hl. Messe bes. für den Bereich Süd-West	(Pfr. Wolff)
20:00 Uhr	Stetternich	Ölbergwache mit Bruderschaft und Frauengemeinschaft	
20:00 Uhr	Overbach	Abendmahlfeier	

Freitag, 2. April 2021 *Karfreitag*

Jes 52,13-53,12, Hebr 4,14-16; 5,7-9, Ev: Joh 18,1-19,42

10:00 Uhr	Propstei	Kreuzwegandacht	(T. Gora)
11:00 Uhr	Propstei	Beichtgelegenheit	(Pfr. Cülter)
15:00 Uhr	Koslar	Liturgie vom Leiden und Sterben unseres Herrn	(Pfr. Frisch)
15:00 Uhr	Welldorf	Liturgie vom Leiden und Sterben unseres Herrn	(C. Tüttenberg)
15:00 Uhr	Propstei	Liturgie vom Leiden und Sterben unseres Herrn auch als Livestream	(Pfr. Wolff)
15:00 Uhr	Broich	Liturgie vom Leiden und Sterben unseres Herrn	(Pfr. Cülter)
15:00 Uhr	Rochus	Liturgie vom Leiden und Sterben unseres Herrn	(Pfr. Keutmann)
15:00 Uhr	Stetternich	Liturgie vom Leiden und Sterben unseres Herrn	
15:00 Uhr	Krauthausen	Liturgie vom Leiden und Sterben unseres Herrn	
15:00 Uhr	Bourheim	Liturgie vom Leiden und Sterben unseres Herrn	(M. von Lüninck)
15:00 Uhr	Selgersdorf	Liturgie vom Leiden und Sterben unseres Herrn	(B. Brüsselbach)
15:00 Uhr	Overbach	Liturgie vom Leiden und Sterben unseres Herrn	
15:00 Uhr	Kirchberg	Liturgie vom Leiden und Sterben unseres Herrn	
17:00 Uhr	Lich-S'straß	Kreuzwegandacht	(M. Ingermann & D. Kagermeier)

Karwoche + Ostern

Samstag, 3. April 2021

11:00 Uhr	Propstei	Karsamstag - Osternacht	
20:00 Uhr	Koslar	Beichtgelegenheit	(Pfr. Bongard)
20:00 Uhr	Broich	Osternachtfeier	(Pfr. Cülter)
21:00 Uhr	Welldorf	Osternachtfeier als Wort-Gottes-Feier	
21:00 Uhr	Sales	Osternachtfeier	(Pfr. Keutmann)
21:00 Uhr	Propstei	Osternachtfeier der Jugendkirche 3.9zig	(Pfr. Wolff)
21:00 Uhr	Overbach	Osternachtfeier - auch als Live-Stream	(Pfr. Frisch)
		Osternachtfeier	

Sonntag, 4. April 2021

Ostersonntag

Apq 10,34a.37-43,Kol 3,1-4 oder 1 Kor 5,6b-8, Ev: Joh 20,1-18 oder Mk 16,1-7

09:15 Uhr	Lich-S'straß	Festmesse	(Pfr. Frisch)
09:30 Uhr	Rochus	Festmesse	(Pfr. Keutmann)
09:30 Uhr	Stetternich	Festmesse	(Pfr. Cülter)
10:00 Uhr	Overbach	Festmesse	
10:45 Uhr	Propstei	Festmesse - auch als Live-Stream	(Pfr. Wolff)
19:00 Uhr	Kirchberg	Festmesse	(Pfr. Wolff)

Montag, 5. April 2021

Ostermontag

Apq 2,14.22-33,1 Kor 15,1-8.11, Ev: Lk 24,13-35

09:15 Uhr	Schophoven	Festmesse	(Pfr. Keutmann)
09:15 Uhr	Bourheim	Festmesse	(Pfr. Wolff)
09:30 Uhr	Broich	Festmesse	(Pfr. Frisch)
10:00 Uhr	Overbach	Hl. Messe	
10:45 Uhr	Sales	Festmesse	(Pfr. Cülter)
10:45 Uhr	Propstei	Hl. Messe - auch als Live-Stream	(Pfr. Keutmann)
11:00 Uhr	Güsten	Familienmesse	(Pfr. Wolff)
11:00 Uhr	Krauthausen	Festmesse	(Pfr. Frisch)
19:00 Uhr	Selgersdorf	Festmesse	(Pfr. Cülter)

Dienstag, 6. April 2021

17:30 Uhr	Propstei	Hl. Messe
18:30 Uhr	Broich	Hl. Messe

Mittwoch, 7. April 2021

17:30 Uhr	Propstei	Hl. Messe
19:00 Uhr	Overbach	Hl. Messe


Donnerstag, 8. April 2021

 17:30 Uhr Propstei **Hi. Messe**
Freitag, 9. April 2021

 17:30 Uhr Propstei **Hi. Messe**
Samstag, 10. April 2021

 12:00 Uhr Propstei **Stille eucharistische Anbetung**

 13:00 Uhr Stetternich **Tauffeier**

 16:00 Uhr Propstei **Tauffeier**
*Vorabend zum **Barmherzigkeitssonntag***

 17:30 Uhr Krauthausen **Hi. Messe** (Pfr. Frisch)

 19:00 Uhr Güsten **Hi. Messe** (Pfr. Keutmann)

Sonntag, 11. April 2021
Barmherzigkeitssonntag - 2. Sonntag der Osterzeit
Apk 4,32-35,1 Joh 5,1-6, Ev: Joh 20,19-31

 09:15 Uhr Lich-S'straß **Hi. Messe** (Pfr. Wolff)

 09:15 Uhr Koslar **Hi. Messe** (Pfr. Frisch)

 09:15 Uhr Broich **Wort-Gottes-Feier**

 10:00 Uhr Overbach **Hi. Messe**

 10:45 Uhr Propstei **Hi. Messe - auch als Live-Stream** (Pfr. Cülter)

 11:00 Uhr Kirchberg **Hi. Messe** (Pfr. Keutmann)

Dienstag, 13. April 2021

 17:30 Uhr Propstei **Hi. Messe**

 18:00 Uhr Bourheim **Rosenkranzandacht**

 18:30 Uhr Selgersdorf **Hi. Messe**
Mittwoch, 14. April 2021

 17:30 Uhr Propstei **Hi. Messe**

 19:00 Uhr Overbach **Hi. Messe**
Donnerstag, 15. April 2021

 17:00 Uhr Propstei **Eucharistische Anbetung**

 17:30 Uhr Propstei **Hi. Messe**

Osterzeit

Freitag, 16. April 2021

17:30 Uhr Propstei **Hi. Messe**

Samstag, 17. April 2021

08:30 Uhr MGJ **Hi. Messe**

Vorabend zum 3. Sonntag der Osterzeit

17:30 Uhr Selgersdorf **Hi. Messe** (Pfr. Cülter)

Sonntag, 18. April 2021 **3. Sonntag der Osterzeit**

Apg 3,12a.13-15.17-19,1 Joh 2,1-5a, Ev: Lk 24,35-48

09:15 Uhr Lich-S'straß **Wort-Gottes-Feier** (K. Vermöhlen)

09:15 Uhr Koslar **Wort-Gottes-Feier** (F-J. Zeleken)

09:15 Uhr Bourheim **Wort-Gottes-Feier** (D. Müller)

09:30 Uhr Rochus **Hi. Messe** (Pfr. Wolff)

10:00 Uhr Overbach **Hi. Messe**

10:45 Uhr Propstei **Hi. Messe - auch als Live-Stream** (Pfr. Wolff)

11:00 Uhr Schophoven **Hi. Messe** (Pfr. Keutmann)

11:00 Uhr Kirchberg **Wort-Gottes-Feier**

19:00 Uhr Propstei **Neuer Sonntagabend**
"Aktuelle Stunde"

(Werner, Wersch, Brockerhoff)

Dienstag, 20. April 2021

17:30 Uhr Propstei **Hi. Messe**

18:30 Uhr Broich **Hi. Messe**

Mittwoch, 21. April 2021

17:30 Uhr Propstei **Hi. Messe**

19:00 Uhr Overbach **Hi. Messe**

Donnerstag, 22. April 2021

17:00 Uhr Propstei **Eucharistische Anbetung**

17:30 Uhr Propstei **Hi. Messe**

Freitag, 23. April 2021

17:30 Uhr Propstei **Hi. Messe**



Samstag, 24. April 2021

08:30 Uhr	MGJ	Hl. Messe
12:00 Uhr	Propstei	Stille eucharistische Anbetung
14:00 Uhr	Güsten	Tauffeier
14:00 Uhr	Barmen	Trauung

Vorabend zum 4. Sonntag der Osterzeit

KOLLEKTE FÜR DAS PÄPSTLICHE WERK FÜR GEISTLICHE BERUFE

17:30 Uhr	Welldorf	Hl. Messe	(Pfr. Keutmann)
17:30 Uhr	Krauthausen	Wort-Gottes-Feier	
17:30 Uhr	Selgersdorf	Wort-Gottes-Feier	(A. Bähr)
19:00 Uhr	Güsten	Hl. Messe	(Pfr. Frisch)

Sonntag, 25. April 2021

4. Sonntag der Osterzeit

Apg 4,8-12,1 Joh 3,1-2, Ev: Joh 10,11-18

KOLLEKTE FÜR DAS PÄPSTLICHE WERK FÜR GEISTLICHE BERUFE

09:15 Uhr	Lich-S'straß	Wort-Gottes-Feier	(M. Ingermann)
09:15 Uhr	Koslar	Hl. Messe	(Pfr. Wolff)
09:15 Uhr	Broich	Hl. Messe	(Pfr. Keutmann)
10:00 Uhr	Overbach	Hl. Messe	
10:45 Uhr	Propstei	Hl. Messe - auch als Live-Stream	(Pfr. Cülter)
11:00 Uhr	Kirchberg	Hl. Messe mit stiller Erstkommunion	(Pfr. Frisch)
14:30 Uhr	Rochus	Tauffeier	

Dienstag, 27. April 2021

17:30 Uhr	Propstei	Hl. Messe
18:30 Uhr	Selgersdorf	Hl. Messe

Mittwoch, 28. April 2021

17:30 Uhr	Propstei	Hl. Messe
19:00 Uhr	Overbach	Hl. Messe

Donnerstag, 29. April 2021 *Hl. Katharina von Siena*

17:00 Uhr	Propstei	Eucharistische Anbetung
17:30 Uhr	Propstei	Hl. Messe

Freitag, 30. April 2021

17:30 Uhr	Propstei	Hl. Messe
-----------	----------	------------------

Erstkommunion

Erstkommunion 2021

Aufgrund der Ungewissheit in Corona-Zeiten hat das Pastoralteam beschlossen, den Familien der Erstkommunionkinder eine Verschiebung der Feiern in den Sommer anzubieten. Wegen des großen organisatorischen Aufwandes kann dies allerdings nur eine demokratische Entscheidung der ganzen Gruppe sein. Ein Wechsel einzelner Familien ist nicht möglich. Fast alle Gruppen haben sich für das Verschieben der Erstkommunionfeiern in den August bzw. September entschieden.

Die Feiern werden alle unter dem Thema stehen: **„Der Regenbogen - Gott macht unser Leben bunt!“**

Am Samstag, 8. MAI, treten in WELLDORF VIER KINDER zum ersten Mal an den Tisch des Herrn:

Ihre Erstkommunion still in einer „normalen“ Gemeindemesse feiern ZWEI KINDER am 25. APRIL und EIN KIND am 9. MAI.

Am 9. MAI IN OVERBACH feiern ebenfalls ZWEI KINDER ihre Erstkommunion.

Die Pfarrei Heilig Geist Jülich wünscht den Kindern und ihren Familien einen schönen Festtag und Gottes Segen.

Vertrau mir, ich bin da



„Kinder helfen Kindern“: In diesem Sinne sammeln bundesweit Erstkommunionkinder an ihrem großen Tag für die Kinderhilfe des Bonifatiuswerkes. Die Spende ermöglicht Kindern und Jugendlichen in der Diaspora auf vielfältige Weise eine Begegnung im Glauben.

Mit ihren Spenden unterstützen und fördern die Erstkommunionkinder Projekte für Gemeinschaft und Glaubenserlebnis.

Beispielhaft für die Projekte der Kinderhilfe steht in diesem Jahr das Don Bosco Haus in Chemnitz. In der Einrichtung treffen sich Familien aus dem Stadtteil Sonnenberg zur Begegnung und Beratung. Viele Mütter und Väter des Viertels leben allein mit ihren Kindern, oft fehlt es an Geld. Für sie ist das Familienzentrum der Salesianer Don Boscos eine willkommene Anlaufstelle. Ob Kinderkleidkammer, Spiel- oder Küchenbereich, Kinder- und Jugendclub ... im Don-Bosco-Haus finden sie Geborgenheit.

„Mithelfen durch Teilen“ auch und besonders am Festtag der Erstkommunion!



OSTERN IN DER JUGENDKIRCHE 3.9ZIG

Jugend- und Familienkreuzweg

Gerne würde die Jugendkirche 3.9zig für Karfreitag wieder zum Kreuzweg auf die Sophienhöhe einladen. Leider lässt das Pandemiegeschehen dies in diesem Jahr nicht zu.

Es besteht aber für alle - Familien mit kleinen und großen Kindern, Jugendliche, Erwachsene und Paare - die Möglichkeit, auf eigene Faust den Kreuzweg der KGS Hambach auf der Sophienhöhe zu gehen. Er beginnt kurz hinter dem „Parkplatz am See“ an der Tagebaurandstraße zwischen Hambach und Niederzier, Einfahrt am Schild „Lotsenstelle 42“.

Gerne stellt die Jugendkirche Texte zur Verfügung, um die 14 Stationen zu bedenken. Zwei Versionen stehen zur Auswahl:

- für Familien mit Kindern und
- für Jugendliche und Erwachsene.

Diese sind zu finden auf www.drei9zig.de und per Mail anzufordern unter: c.schmitz@heilig-geist-juelich.de

Jugendkirche_3.9zig auf



Instagram

Jugend-Osternacht „*Er ist auferstanden*“

„Kind: Papa, warum ist dieser Abend ganz anders als alle anderen Abende? Vater: Wir haben uns hier versammelt, um uns heute Abend wieder bewusst zu machen, wer und was wir sind, und um unseren Glauben zu erneuern, uns darin zu bestärken, dass wir nicht für die Finsternis, sondern für das Licht erschaffen sind.“

In diesem Jahr kann die Jugendkirche 3.9zig wieder die Osternachtsliturgie als Jugend-Osternacht feiern am Samstag, den 3. April, um 21 Uhr in der Jugendkirche/Saleskirche.

Das Jugendkirchenteam lädt diesmal bevorzugt Junge Erwachsene & Jugendliche, deren Eltern und Freunde/-innen ein, weil aufgrund der Abstandsregelungen die Sitzplätze in der Jugendkirche begrenzt sind.

Es besteht Anmeldepflicht! Meldet euch mit Namen und Kontaktdaten per Mail an unter: e.fothen@heilig-geist-juelich.de

Das Team der Jugendkirche freut sich auf dich und auf euch!



für junge Leute

OMG! DIESER HIMMEL, WIE
KOMM ICH DA BLOß REIN?
FIRMUNG IN JÜLICH 2021



Firmung 2021

Die nächsten Firmungen in der Pfarrei Heilig Geist Jülich sind im November 2021 geplant. In diesem Jahr startet die Pfarrei einen neuen Rhythmus, bei dem jedes Jahr Firmung gefeiert werden soll. Die Pfarrei Heilig Geist Jülich wird die katholischen Jugendlichen aus allen 16 Gemeinden zur Vorbereitung auf das Sakrament der Firmung einladen, die zwischen dem 01.09.2004 und dem 30.09.2005 geboren sind. Darüber hinaus können sich interessierte jüngere Jugendliche zur Vorbereitung melden, wenn sie im November 2021 bereits die 10. Klasse besuchen.

Viele der kommenden Veranstaltungen mit den Jugendlichen werden digital und online stattfinden und werden sich im Laufe des Jahres an die Corona-Vorgaben zu Versammlungen anpassen. Die interessierten Jugendlichen werden sich bei der Auftaktveranstaltung auf dem „Markt der Möglichkeiten“ über verschiedene Vorbereitungsformen auf die Firmung informieren können.

„OMG! Oh mein Gott dieser Himmel“ ist ein Song von Marteria - einem Rapper aus dem Osten. Er stellt sich die Frage, wie er wohl in den Himmel kommt. Halb ernst, halb ironisch begibt er sich auf die Suche nach Antworten. „Will da oben rein, mal sehn wie ich's mach. Ich will ja gut sein, auch wenn's nicht immer klappt. Lauf durch die Straßen im Winter, verteil Schuhe und Brot.“

Die Firmung zu empfangen ist deine eigene Entscheidung und in der Vorbereitungszeit wollen wir uns auf die Suche machen, wo, wie und warum du einen Platz im Glauben finden kannst. Davon wollen wir erzählen und dazu ins Gespräch kommen. Das Team der Firmbegleiter/innen freut sich auf einen guten Weg mit den Jugendlichen, die sich in der Vorbereitung entscheiden, ob sie das Sakrament der Firmung erbitten.


Die Projektleitung für die Firmung 2021 liegt bei Gemeindereferentin Esther Foth. Infos&Kontakt: firmung@heilig-geist-juelich.de

Gemeindereferentin Esther Foth



Auf die Plätze, Foto, Los! - Instawalk für Jugendliche und junge Erwachsene

Die Welt mit anderen Augen sehen oder in diesem Fall mit anderer Linse:

Am 18. April 2021 von 12 bis 14 Uhr  bieten Gemeindereferentin Esther Fothen und Pastoralassistentin Linda Schmitt-Thees einen Instawalk in Jülich an.

Was entdecke ich, wenn ich genau hinschaue? Wenn ich mehr auf die Schritte vor mir schaue oder meinen Blick hebe? Wie verändert sich das Bild, sobald ich die Perspektive ändere?

Aber wie kann das unter den jetzigen Pandemie-Bedingungen stattfinden?

Corona-Variante 1: Zum Einstieg und Impuls treffen sich alle Interessierten **AN** der Jugendkirche/Saleskirche - von dort aus könnt ihr euch mit der passenden Fragestellung und eurem Handy auf die Suche nach Motiven begeben. Zum Abschluss begutachtet und teilt die Gruppe die Entdeckungen.

Corona-Variante 2: Alle Interessierten treffen sich online per Zoom-Konferenz. Nach einer kurzen Begrüßung und einem Impuls wird die Gruppe für eine verabredete Zeit auf Wanderschaft geschickt. Was ist in meiner gewohnten Umgebung neu zu entdecken? Zum Teilen der Motive und gegenseitigen Entdecken kommt die Gruppe wieder per Zoom zusammen.

Habt ihr Lust, euch gemeinsam auf Entdeckungstour zu begeben?

Wollt ihr etwas erleben mit eurer Kamera oder dem Smartphone?

Seid ihr neugierig auf die Methode „Instawalk“?



Dann meldet euch gerne bei uns an oder sagt uns bis spätestens zum 16.04.2021 Bescheid.

Am liebsten ist uns eine Mail - entweder an e.fothen@heilig-geist-juelich.de oder L.schmitt-thees@heilig-geist-juelich.de

Welche dieser beiden Varianten stattfindet, kann eine Woche vorher sicher entschieden werden. Informationen dazu werden entweder auf der Homepage der Pfarrei veröffentlicht oder an die angemeldeten Personen per Mail verschickt.

Herzliche Einladung an alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die Lust haben, die Welt nochmal unter einem anderen Blickwinkel zu betrachten.

Wir freuen uns auf euch.



Gemeindereferentin Esther Fothen und
Pastoralassistentin Linda Schmitt-Thees

Neuland

Neuverpachtung von Ländereien

Der Kirchenvorstand teilt mit, dass mit Beginn des Pachtjahres 2021/2022 zum 1. November 2021 folgende Ackerflächen zur Verpachtung anstehen:

- > Gemarkung Bourheim Flur 16 Flurstück 45 2,2233 ha
- > Gemarkung Bourheim Flur 16 Flurstück 46 1,5603 ha
- > Gemarkung Bourheim Flur 16 Flurstück 47 1,0626 ha
- > Gemarkung Bourheim Flur 16 Flurstück 79 2,8358 ha
- > Gemarkung Bourheim Flur 16 Flurstück 83 8,1103 ha
- > Gemarkung Bourheim Flur 16 Flurstück 84 5,5011 ha
- > Gemarkung Bourheim Flur 16 Flurstück 87 0,3145 ha
- > Gemarkung Koslar Flur 23 Flurstück 176 2,0463 ha
- > Gemarkung Koslar Flur 23 Flurstück 177 0,4525 ha
- > Gemarkung Koslar Flur 25 Flurstück 64 1,1934 ha



Pfarrei Heilig Geist Jülich

Weiterhin stehen folgende Wiesenflächen zur Verpachtung an:

- > Gemarkung Bourheim Flur 2 Flurstück 276 Teilfläche ca. 4.850 m²
- > Gemarkung Koslar Flur 20 Flurstück 394 Teilfläche ca. 1.390 m²
- > Gemarkung Stetternich Flur 12 Flurstück 23 7260 m²

Interessenten richten ihre Bewerbung bitte schriftlich bis zum 30.04.2021

an das zentrale Pfarrbüro:

Pfarrei Heilig Geist Jülich
z. Hd. Frau Stettner
Stiftsherrenstr. 15
52428 Jülich

Ferienöffnungszeiten im zentralen Pfarrbüro

Während der Osterferien (29.03. bis 09.04.) ist das zentrale Pfarrbüro in Jülich, Stiftsherrenstr.15, nur vormittags geöffnet.

Die telefonische Erreichbarkeit ist täglich gewährleistet von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr.



Untergang und Auferstehung – ein Traum vom Auf-Leben

Als junger Mensch hat man noch Träume...

Als Theologie-Student und Priesteramtskandidat des Bistums Aachen habe ich in den 1990ern von einer Kirche geträumt, in der sich jede*r mit ihren/seinen Begabungen einbringen und entfalten kann, beteiligt wird und mit Verantwortung übernimmt. Entsprechend habe ich in meiner Diplomarbeit (im Fach Kirchenrecht) 1997 ein Gemeindeleitungs-Modell thematisiert, das die maximale Beteiligung von Katholiken an der Leitung einer Pfarre vorsieht anlässlich Priestermangels (can. 517 § 2 CIC).

Auch andere hatten zu dieser Zeit Träume. Im November 1998 hat der damalige Bistumstag das Papier „Gemeindeleitung in Gemeinschaft“ beschlossen, etwas versteckt zu finden: <https://www.bistum-aachen.de/export/sites/Bistum-Aachen/portal-bistum-aachen/Gemeindearbeit/.galleries/downloads/Gemeindeleitung-in-Gemeinschaft.pdf>

Dort heißt es: „3. (2-3) *Gängiges Modell der Gemeindeleitung war und ist vielfach noch ein monarchisches, in dem das priesterliche Amt letztlich alle Entscheidungen in Fragen des Gemeindelebens trifft und verantwortet.*

Dieses Modell wird aber den heutigen Verhältnissen nicht mehr gerecht, weil

- *die erforderlichen Kompetenzen und Tätigkeiten nicht mehr von einer Person allein erbracht werden können;*

- *die Menschen in den Gemeinden ihrer Kompetenz gemäß mehr in Entscheidungsprozesse einbezogen werden wollen...*

Diese Klärung führt konsequent zu einem Verständnis..., dass Gemeindeleitung nicht mehr nur von einem Einzelnen gewährleistet, verantwortet und ausgeübt werden sollte.“

In der Zwischenzeit ist in dieser Hinsicht wenig, in anderer aber viel geschehen:

Das am 12. November 2020 veröffentlichte unabhängige Gutachten bescheinigt der Weltkirche und der Teilkirche von Aachen ein beispielloses Versagen im Umgang mit dem Missbrauch von Minderjährigen durch geweihte Amtsträger. Näheres lässt sich im Gutachten finden unter: https://westpfahlspilker.de/wp-content/uploads/2020/11/Gutachten_Bistum_Aachen.pdf

Das Versagen hat allgemeinere und systemische Ursachen: vor allem die Machtverteilung, weitverbreitete fachliche Inkompetenz und Nicht-Beteiligung von Fachleuten, die übersteigerte, fast Kritik-unempfindliche Rolle von Amtsträgern und eine gewisse Weltfremdheit, nicht zuletzt in der Sexualmoral...

Die Liste der systemischen Ursachen erinnert an die Gründe, die schon damals in den Bistumspapieren und an vielen anderen Stellen mehr und echte Beteiligung dringend empfohlen haben.

Kirchen-Traum

Ich träume von einer Kirche...

- deren Reichtum nicht von dieser Welt ist;
- die nicht auf einem hohen Ross sitzt, in einen mächtigen Mantel gehüllt;
- sondern die „heruntergekommen“ ist;
- die jeden zu Tisch bittet und niemanden ausschließt;
- die wie Jesus am Karfreitag mit allen Menschen leidet;
- die untergeht, um aufzuerstehen und jeden Menschen mit der Macht der Auferstehung in Liebe-volle Berührung zu bringen.

Tja, als nicht mehr ganz so junger Mensch hat man auch noch Träume, gerade angesichts des Leidens und des Auf-Lebens in der Karwoche. Aber: Wer will einen eigentlich daran hindern, diesen Traum zu leben?

Herzlichen Gruß und herzliche Einladung zum Mit-Auf-Leben!

Josef Wolff, Leiter der Pfarrei und GdG



Foto: Carolin Schmitz

Wie kann heute Ostern und Auferstehung geschehen - angesichts der vielen zerbrochenen Träume und der vielen Missstände in unserer Kirche und unserer Welt? ...

**Du sprichst in unser Ende
immer wieder einen Anfang hinein.
Denn du bist im Sterben und Untergehn,
du bist im Leben und Auferstehn,
du bist im Auferstehen!**

~~~~~

**Du trägst in unser Dunkel  
immer wieder eine Handbreit Licht.  
Denn du bist im Sterben und Untergehn,  
du bist im Leben und Auferstehn,  
du bist im Auferstehen!**

~~~~~

**Du siehst in unseren Ängsten
immer wieder einen neuen Beginn.
Denn du bist im Sterben und Untergehn,
du bist im Leben und Auferstehn,
du bist im Auferstehen!**

(ein Osterlied der Gruppe Ruhama)

Ja, das ist Ostern - auch und gerade in den schwierigen Zeiten der Pandemie.

„Du, GOTT, bist im Auferstehn - Halleluja!“
In diesem Glauben wünschen das Pastoralteam und alle Verantwortlichen der Pfarrei Heilig Geist Jülich Ihnen und Ihren Lieben ein frohes und gesegnetes Osterfest 2021.

Pastoralreferentin Barbara Biel



ZENTRALES PFARRAMT UND GEMEINDEBÜROS

Zentrales Pfarrbüro Pfarrei Heilig Geist Jülich	Zuständig für alle kirchenamtlichen Angelegenheiten und Anfragen zu Taufe, Firmung, Ehe, Beerdigung Anne Kiel und Barbara Schacke Stiftsherrenstr. 15, 52428 Jülich-Innenstadt, Tel. 02461 2323, Fax 02461 55511, pfarramt@heilig-geist-juelich.de Mo - Fr 10 - 11.30 Uhr und Do 15 - 17 Uhr Telefonisch: Mo - Fr 8.30 - 13 Uhr und Do 15 - 17 Uhr			
	Fr 15.30 - 17 Uhr über Gemeindebüro St. Rochus		Fr 15.30 - 17 Uhr über Gemeindebüro St. Rochus	
Themenzentrum Jugendkirche	„Jugendkirche 3.9zig“ an St. Franz Sales - Nordstraße/Ecke Franziskusstr., 52428 Jülich Eric Mehenga - 0176 64693302 - Eric.Mehenga@bistum-aachen.de			
GEMEINDE	BÜRO	KÜSTER	VOR ORT	SONSTIGES
Barmen/ Merzenhausen	Kirchstr. 4 zeitweise ehrenamtlich besetzt Bitte Aushang beachten!	Erwin Jungbluth 02461 50878	Alfons Müller 02461 57807	<u>KÖB</u> donnerstags 16.00 – 17.30 Uhr sonntags 10.15 – 11.45Uhr (in den Ferien nur SO!) <u>Kindergarten</u> : 02461 50755
Bourheim	s. Kirchberg oder Pfarrei	Tom Gora		
Broich	zurzeit nicht besetzt	Roswitha Pelzer 02461 7996	Brigitte Neuber 02461 58853	<u>Vermietung</u> Pfarrheim: Roswitha Pelzer - 02461 7996
Güsten	Daniela Cofalla Rödinger Str. 1, 02463 8163, gemeindebuero-guesten @heilig-geist-juelich.de Mi 8 – 9 Uhr	Bettina Gora 0176 22389429	Erich Gussen Birgit Hensel	<u>Vermietung</u> Gemeindeheim: Gertrud Heitmann - 02463 6219
Kirchberg	Cordula Schmitz Am Schrickenhof 3, 02461 55971 gemeindebuero-kirchberg @heilig-geist-juelich.de Mo 9.30 – 11.30 Uhr	Tom Gora t.gora@heilig-geist- juelich.de	Elvira Veit 02461 58066	<u>Vermietung</u> Jugendheim: über Büro <u>Kindergarten</u> : 02461 50664
Koslar/Engelsdorf	Friedhofstr. 9 zeitweise ehrenamtlich besetzt Bitte Aushang beachten!	Doris Jansen 02461 50291	Katja Liebich 02461 937632	<u>Vermietung</u> Pfarrheim: über Büro
Krauthausen	s. Kirchberg oder Pfarrei	Hanni Glasmacher 02428 3495	Hanni Glasmacher 02428 3495	
Lich-Steinstraß	s. zentrales Pfarrbüro	Bettina Gora 0176 22389429	gemeinderat- lich-steinstraß @heilig-geist- juelich.de	<u>Vermietung</u> Andreashaus: Andrea Heinrichs - 0177 1863542

Kontakt

GEMEINDE	BÜRO	KÜSTER	VOR ORT	SONSTIGES
Mersch/Pattern	Beate Hermanns Agathenstr. 32, 02461 2113 gemeindebüero-mersch @heilig-geist-juelich.de Mi 10.30 – 12.00 Uhr	Sandra Kniepen 02461 9959545	Peter Jankowski Angela Wirtz Gerd Felder	<u>Vermietung</u> Heinrich-Bardenheuer -Haus: Heinz-Dieter Becker - 02461 54623 oder 0157 74074749
Propstei	s. zentrales Pfarrbüro	Bettina Gora 0176 22389429 b.gora@heilig- geist-juelich.de		<u>Vermietung</u> Roncallihaus und Christina-Stube: Hans-Josef Sieberichs 02461 9862340 oder 0159 04410602 <u>Kindergarten</u> St. Marien: 02461 54270
Rochus	Ulrike Schüßeler An der Lünette 9, 02461 2324 gemeindebüero-rochus @heilig-geist-juelich.de Di u. Do 10.30 – 12 Uhr Fr 15.30 – 17 Uhr	Marianne Cremer-Dohmen 02461 3173973		<u>Vermietung</u> Rochusheim: Thomas Surma - 02461 51633 <u>Kindergärten</u> St. Rochus - 02461 7929 St. Jakobus - 02461 54498
Sales	s. zentrales Pfarrbüro			<u>Kindergarten</u> : 02461 7211
Schophoven	s. Kirchberg oder Pfarrei	Benjamin Henschenmacher	Matthias Hahn 02465 304060	<u>Kindergarten</u> : 02465 1298
Selgersdorf	s. Kirchberg oder Pfarrei	Bettina Gora 0176 22389429	Cordula Schmitz 02461 31091	<u>Vermietung</u> Stephanushaus: Anita Fißler - 0176 61949708
Stetternich	Martinusplatz 10 zeitweise ehrenamtlich besetzt Bitte Aushang beachten!	Annemie Fensky 02461 51684	Peter Rainer Ulrich Pabst	<u>Vermietung</u> Haus Zillbach: Petra Müller - 02461 8711 Bärbel Handeck - 02461 52218
Welldorf	Daniela Cofalla Pfr.-Voßen-Platz 4, 02463 3743 gemeindebüero-welldorf @heilig-geist-juelich.de Mi 09.15 – 10.15 Uhr	Elke Schüller 02463 7969444	Udo Zimmermann Brigitte Barton- Wölm	<u>Vermietung</u> Gemeindeheim: Sibilla Borchert - 02463 907338

Priesterruf - über einzelne Priester oder über das zentrale Pfarrbüro
Telefon-Seelsorge - rund um die Uhr kostenfrei - Tel. 0800 1110111 oder 0800 1110222

Impressum des Pfarrbriefs:

Herausgeber: Pfarrei Heilig Geist Jülich, Stiftsherrenstr. 15, 52428 Jülich, Tel. 02461 2323, Fax 02461 55511
pfarramt@heilig-geist-juelich.de, www.heilig-geist-juelich.de

Redaktion: Pastoralref. Barbara Biel (Verantw.), Cordula Schmitz; Korrektur: Ingrid Brockes, Mareike Jauß und Past.ass. Linda Schmitt-Thees

Kontakt: redaktion@heilig-geist-juelich.de

Layout: Barbara Biel, Philipp Mülheims

Anschrift der Redaktion: Stiftsherrenstr. 19 im Roncalli-Haus, 52428 Jülich, Tel. 02461 9360011

Druck: Rainbowprint, Würzburg



Pastoralteam der Pfarrei Heilig Geist Jülich

Wir sind für Sie da

Leitender Pfarrer Josef Wolff, Stiftsherrenstr. 15
Tel. 02461 2323, j.wolff@heilig-geist-juelich.de

Pfarrvikar Pfr. Paul Cülter, Stiftsherrenstr. 15
Tel. 02461 939568, p.cuelter@heilig-geist-juelich.de

Pfarrvikar Pfr. Jürgen Frisch, Stiftsherrenstr. 15
Tel. 02462 2065308, j.frisch@heilig-geist-juelich.de

Pfarrvikar Pfr. Konny Keutmann, An der Lünette 7
Tel. 02461 9868777, k.keutmann@heilig-geist-juelich.de

Diakon Arnold Hecker, Grüner Weg 13, Titz-Ameln
Tel. 02463 905060, a.hecker@heilig-geist-juelich.de

Diakon Manfred Kappertz
Tel. 0151 23557711, manfred.kappertz@dn-connect.de

Subsidiar Pfr. Josef Jansen, Kontakt über Pfarramt

GdG-Kantor Christof Rück, Stiftsherrenstr. 15
Tel. 0176 56982861, c.rueck@heilig-geist-juelich.de

Pastoralref. Barbara Biel, Stiftsherrenstr. 19
Tel. 02461 9360011, b.biel@heilig-geist-juelich.de

Pastoralref. Jugendseelsorger Eric Mehenga
Tel. 0176 64693302, eric.mehenga@bistum-aachen.de

Pastoralass. Linda Schmitt-Thees, Stiftsherrenstr. 19
Tel. 02461 9360012, L.schmitt-thees@heilig-geist-juelich.de

Gemeinderef. Esther Fothén, Stiftsherrenstr. 19
Tel. 02461 9360018, e.fothen@heilig-geist-juelich.de

Gemeinderef. Petra Graff, Stiftsherrenstr. 15
**Präventions-Fachkraft gegen sexualisierte Gewalt und
Frauenseelsorgerin der Region Düren**
Tel. 02461 9958094, p.graff@heilig-geist-juelich.de

Gemeinderef. Claudia Tüttenberg, Stiftsherrenstr. 19
Tel. 02461 9360017, c.tuettenberg@heilig-geist-juelich.de

GdG-Küsterin Bettina Gora, Stiftsherrenstraße 15
Tel. 0176 22389429, b.gora@heilig-geist-juelich.de

Informationen zum Pfarrbrief der Pfarrei Heilig Geist Jülich

Der Pfarrbrief der Pfarrei Heilig Geist Jülich erscheint monatlich. Sie können ihn kostenlos mitnehmen über Spenden dazu oder zu anderen Zwecken freuen wir uns:

IBAN DE52 3955 0110 1398 9991 34, BIC SDUEDE33XXX.

Bitte geben Sie Ihre Adresse an, damit die Spendenquittung Sie nach einer Bearbeitungszeit (bis zu drei Monate) per Post erreicht. Wir freuen uns über viele Artikel aus dem Leben der Gemeinden - bitten aber um Verständnis, wenn wir aus Platzgründen einzelne Artikel kürzen müssen.

Bitte senden Sie uns Ihre Artikel frühzeitig für die nächsten Ausgaben an:

**redaktion@heilig-geist-juelich.de - Redaktionsschluss: 14.04.21 für Mai 2021
12.05.21 für Juni 2021**



Kirche im
Bistum Aachen